

Landeshauptstadt Magdeburg Interfraktioneller Änderungsantrag

A0115/15 /1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0115/15	19.05.2016

Absender SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion Bündnis90/Die Grünen	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 19.05.2016

Kurztitel Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus
--

Der Antrag wird wie folgt geändert bzw. ergänzt (fett):

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Erweiterung des Angebotes von flexiblen Betreuungszeiten der Magdeburger Kitalandschaft, **umgehend** beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend über das Programm „KitaPlus“ finanziellen Bedarf für die Ausweitung der Betreuungszeiten **in weiteren Magdeburger Kindertagesstätten** anzumelden. Ein entsprechendes einzureichendes Konzept soll eine Erweiterung der Öffnungszeiten in den ~~Einrichtungen bis 19.00 Uhr sowie in einer Kita bis 21.30 Uhr~~ **Abendstunden** beinhalten.

Parallel zur Beantragung der Fördermittel beim Bundesprogramm "Kita Plus" ist zur Feststellung des konkreten Betreuungsbedarfes eine Vollerhebung durch das Amt für Statistik in allen Kindertageseinrichtungen der Stadt Magdeburg sowie bei denjenigen Eltern durchzuführen, die bislang keine Kita-Betreuungsangebote nutzen. Mit der - auch online durchzuführenden - Erhebung, sollen zusätzlich relevante Fragestellungen zur Familiensituation sowie zur Inanspruchnahme von sonstigen Betreuungsangeboten verknüpft werden.

Sachfragen zur Umsetzung bzw. zur Auswertung der Befragung sind im Ausschuss für Familie und Gleichstellung mit den zuständigen Vertretern des Jugendamtes zu analysieren. Hierbei soll u.a. dargelegt werden, welcher ermittelter Bedarf die Umsetzung weiterer, über die städtischen Kitas hinausgehende Betreuungsangebote notwendig werden lässt, wie ggf. auch freie Träger eingebunden werden können, wie eine Implementierung der erweiterten Betreuungszeiten im laufenden Betrieb erfolgt und wie sichergestellt werden kann, dass der Betreuungsschlüssel eingehalten wird.

Begründung:

Der Ausschuss für Familie und Gleichstellung hat sich am 16.02.2016 im Beisein der Kinderbeauftragten, der Gleichstellungsbeauftragten, von Vertreterinnen des Jobcenters und der Arbeitsagentur Magdeburg, des Ausbildungsverbundes Magdeburg-Braunschweig/Projekt Alleinerziehende, und der Kita "Käferwiese" Olvenstedt mit dem Antrag A0115/15 "Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus" befasst und übereinstimmend festgestellt, dass die derzeit bestehenden Kinderbetreuungsmöglichkeiten in der Stadt Magdeburg mit Öffnungszeiten zumeist bis 17.00 Uhr nicht flexibel genug für viele Jobs im Handel, in der Pflege oder in den Call-centern gestaltet sind.

Eltern könnten oftmals vorhandene Jobangebote nicht annehmen, oder erst gar keine Ausbildung beginnen, da die Arbeitszeiten nicht mit den Öffnungszeiten der Kita oder Krippe kompatibel sind und die Möglichkeit zusätzlicher Betreuung finanziell nicht leistbar sei (siehe Anhang - Niederschrift Ausschuss FuG vom 16.02.2016).

Dass ein Bedarf an flexibleren Kinderbetreuungszeiten existiert, darauf verweisen allein schon die in der Stellungnahme S0065/16 zur Anfrage F0210/15 der SPD-Fraktion aufgeführten Zahlen an arbeitslosen Alleinerziehenden (erwerbsfähige alleinerziehende Leistungsberechtigte 2015: 3.243 Personen).

Dem Betreuungsbedarf dieser Personen und derjenigen Eltern, die bislang keinen geeigneten Betreuungsplatz gefunden haben, soll mit der Erweiterung der Öffnungszeiten in weiteren Kitas Rechnung getragen werden und hierfür Fördermittel über das Programm "KitaPlus" beantragt werden. Zur Ermittlung des gesamtstädtischen Bedarfes, ist eine Befragung durch das Amt 12 durchzuführen, lt. Stellungnahme S0065/16 liegt hierfür die grundsätzliche Bereitschaft zur Durchführung (Amt 12) und Finanzierung (Jugendamt) vor.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen